

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Halle (Westf.)

www.kirchehalle.de |     Ev.-Luth. Kirchengemeinde Halle Westfalen

© Jana Wiking, Stadt Halle Westfalen

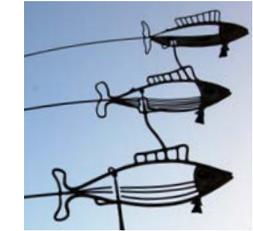


- *Neues Presbyterium*
- *Menschen in unserer Gemeinde*



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Halle Westfalen





Anmeldung der Katechumenen

Der Anmeldenachmittag für die neuen Katechumenen und ihre Eltern findet für alle Bezirke am Dienstag, den 27. August 2024, um 17 Uhr im Martin-Luther-Haus statt. Bringen Sie bitte das Familienstammbuch bzw. die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

- 3 Begrüßung
- 5 Tauffest
- 6 Neues Presbyterium
- 10 Große Feste in der katholischen Gemeinde
- 11 Leib & Seele
- 12 Pfingsten
- 13 Männerkreis – Neue Termine
- 14 Offene Kirche
- 15 Alpha 2024
- 16 Johanniskantorei
- 18 Menschen in unserer Gemeinde
- 20 Gottesdienste
- 32 Lokalteil: Stadt
- 34 Lokalteil: Bokel | Hörste | Kölkebeck
- 36 Lokalteil: Künsebeck
- 44 Kreuz & Quer
- 46 Adressen | Impressum

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Anfang des Jahres hat uns der Dombaumeister der Soester Wiesenkirche einen Einblick in das Herzstück seiner Arbeit gegeben: Die Bauhütte direkt neben der beeindruckenden Hallenkirche, die als die kleine Schwester des Kölner Doms gilt, ist voll von großartigen Steinmetzarbeiten. Für den Dombaumeister ist es ein großes Privileg, an dieser Jahrhundertbaustelle mitzuwirken. Seine Augen strahlen, wenn er von den Arbeiten an seiner Kirche erzählt. Jedes kleine Ornament betrachtet er mit viel Liebe und weiß genau, wo es im großen Gesamtkunstwerk seinen Platz bekommt. Ich habe schon lange keinen Menschen mehr erlebt, der so begeistert von seiner Lebensaufgabe erzählte. Und das war überaus ansteckend.

Ich habe mich gefragt:

Wann spürt man uns Christen eine ähnliche Begeisterung ab, wenn wir mit Menschen über Gott und unsere Kirche sprechen? Gibt es das noch?

Ja, unsere Kirche – auch im übertragenen Sinne – ist an vielen Stellen eine Baustelle. Das spüren viele Menschen. Die Zeiten haben sich geändert. Die Akzeptanz wird kleiner. Es wurden schlimme Fehler gemacht. Vieles wird und muss sich in Zukunft ändern. Das wird uns zur Aufgabe der nächsten Jahre.

Und trotzdem denke ich mir: Wir bauen auch mit an einem großartigen Bauwerk. Nicht unbedingt an den Gebäuden, die vielfach saniert werden müssen.

Als Christ baue ich unweigerlich mit am Reich Gottes. Und das begeistert mich: Wenn ich anderen Menschen davon erzähle, wie Gott auch heute noch in unserem Leben wirkt, welche Orientierung und welchen Halt mir seine Worte geben, und wie sehr uns durch Jesus Gottes Nähe und seine Liebe ans Herz gelegt werden, um diese

Welt mit seiner Liebe zu verändern. Bei all den Sorgen und bedrohlichen Entwicklungen in der Welt vergesse ich manchmal, dass ich immer noch ein Teil dieser großen christlichen Gemeinschaft bin, die mir ein innerliches Zuhause geworden ist. Und daran mitzubauen, das lässt mich auftanken und aufsaugen, was Gott für mich und andere bereithält.

Unsere Gemeinden sind so etwas wie Bauhütten. Hier wird an etwas Größerem mitgebaut als an Strukturen und Gebäuden. Hier sind Orte, wo wir auch mit den Baustellen unseres Lebens sein dürfen, um ausgerichtet und gestärkt zu werden und um Heilung und Begeisterung zu finden, die wir brauchen.

Dabei dürfen wir nur eines nicht vergessen. In Psalm 127 heißt es:

Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.

Wenn wir meinen, als Steinmetze im Reich Gottes nur die eigenen Vorstellungen zu verwirklichen und Gott dabei vergessen, dann bauen auch wir umsonst daran mit.

Gott baut sein Haus mit uns. Und wir sind lebendige Steine, auf die Gott baut. Nehmen wir das doch wieder mit neuer Begeisterung wahr! Und überlegen wir, welche Baustelle wir mit ihm angehen wollen – in unserem Leben, in der Gemeinde, wo auch immer es gerade dran ist.

Herzlichst, Ihr Pastor



MACH Dein PRAKTIKUM in Deiner Kirche



Kirchlicher Beruf?
Klingt ja gut – aber
was macht man da
eigentlich?

Wir geben Dir die Chance,
dass Du diese Frage für
Dich beantworten kannst.

„Mach Kirche!“
informiert über
„Sinn-volle“ Berufe
in Deiner Kirche und
lädt Dich ein zu
Veranstaltungen,
Tagungen, Freizeiten
und vielem mehr.

 www.machkirche.de

 [@machkirche](https://www.instagram.com/machkirche)



Die neuen Konfis starten!

Was bedeutet Glauben? Wer ist Gott? Und was hat das alles mit mir zu tun? Im Konfi begeben wir uns auf eine spannende anderthalbjährige Entdeckungsreise!

Alle sind eingeladen. Man muss nicht getauft sein und entscheidet am Ende selbst, ob man konfirmiert werden möchte.

Jede Konfi-Gruppe wird von jugendlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mitgestaltet. Eine coole Wochenendfreizeit gehört auch zum Programm. Am Ende der gemeinsamen Zeit feiern wir dann Konfirmation. Wer möchte, kann dann mit auf die legendäre Konfi-Freizeit nach Norwegen fahren.

Der Konfi-Unterricht startet nach den Sommerferien für alle Mädchen und Jungen im Alter von ungefähr 12 Jahren (meist 7. Klasse).

Die Anmeldungen für die neuen Konfirmanden und ihre Eltern werden am Dienstag, dem 27. August ab 17 Uhr im Martin-Luther-Haus (Martin-Luther-Str. 9) für alle Bezirke angenommen. **Bringt bitte das Familienstammbuch bzw. die Geburtsurkunde mit.**

Wir freuen uns auf euch,
Nicolai Hamilton, Tim Henselmeyer
und Bernd Eimterbäumer

Taufest am See
am 30. Juni 2024 im Hesselstal

In der Taufe schließt Gott einen Bund mit uns. Wir haben einen starken Partner, wenn wir selbst an unsere Grenzen kommen. Wir dürfen mit seinem Schutz, seinem Segen, seiner Liebe und seiner Begleitung in unserem Leben rechnen.

Eine Möglichkeit der Taufe ist das Taufest im See im Hesselstal, das wir seit zwölf Jahren feiern. Konfirmandinnen und Konfirmanden, Erwachsene und kleinere Kinder werden im Rahmen eines Open-Air-Gottesdienstes im See getauft. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Fest am See, zu dem jeder etwas zu essen oder zu trinken mitbringt.

Dieses Jahr findet das Taufest am Sonntag, dem 30. Juni statt. Wir laden ganz herzlich Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, die sich gerne taufen lassen möchten!



Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich gerne bei
Pastor Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89,
Pastor Nicolai Hamilton, Telefon 66 45 84
oder Pastor Bernd Eimterbäumer,
Telefon 0 54 25 95 41 44.



Unser neues Presbyterium

Nach vier Jahren war es wieder so weit. Die Kirchwahl 2024 stand auf dem Programm und in der gesamten westfälischen Landeskirche wurde zur Wahl der neuen Presbyterien eingeladen. Unter dem Motto GEMEINDE BEWEGEN haben auch wir in Halle Menschen gesucht, die für die nächsten vier Jahre Lust haben, sich im Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde zu engagieren. Wir haben sie gefunden und freuen uns sehr darüber.

Da wir in diesem Jahr genauso viele Kandidat*innen wie freie Stellen im Presbyterium hatten, kam es zu keiner Wahl und alle vorgeschlagenen Kandidat*innen gelten als gewählt.

So ist in den nächsten vier Jahren ein neu zusammengesetztes Presbyterium

für die Ausrichtung und Gestaltung des Gemeindelebens verantwortlich. Auch wenn die Zeiten für uns als Kirche herausfordernd sind, so bleibt es eine spannende, bereichernde und wichtige Aufgabe, die Gemeinde zu leiten und gute Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. Dass wir 15 ehrenamtliche Menschen (9 alte und 6 neue Presbyter*innen) mit ganz unterschiedlichen Begabungen für die Presbyteriumsarbeit gewinnen konnten, ist ein großer Segen.

Als Presbyterium freuen wir uns über das Interesse an unserer Arbeit. Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich gerne an uns. Wir brauchen Ihre Unterstützung und Ihre Gebete, sodass wir als Kirchengemeinde gemeinsam und mit Gottvertrauen in die nächsten Jahre gehen können.

Das neue Presbyterium wurde im gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag, den 17. März um 9.30 Uhr in der St. Johanniskirche eingeführt. Auch die ausscheidenden Presbyter*innen wurden mit gebührendem Dank verabschiedet. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmal für ihr großes und

langjähriges Engagement bei:

Agnes Bismayer, Jürgen Deichsel, Dieter Hagemann, Peter Hartel, Gundi Hermbeker, Christiane Kelm-Dirkmorfeld, Thomas Kremer, Florian Schirmbeck, Lea Tzschachmann und Dagmar Pahmeyer.

Tim Henselmeyer

Das neue Presbyterium setzt sich wie folgt zusammen:

Halle Stadt:

Jannes Hartel
Monika Karpf
Kerstin Kunze
Thomas Michael
Jörg Mündkemüller
Reinhard Nolte
Klara Nowak
Jonas Schlingmann
Dr. Manfred Schulte
Petra Vollmer

Hörste/Bokel:

Astrid Babenhauserheide
Hartwig Wacker

Kölkebeck:

Stefanie Ahland

Künsebeck:

Saskia Burstädt
Edeltraud Schlüter

Auf den folgenden Seiten stellen sich die sechs neuen Presbyter*innen kurz vor:



Liebe Gemeinde, mein Name ist Jannes Hartel und ich werde ab April Teil des neuen Presbyteriums sein. Ich bin 20 Jahre alt und studiere zur Zeit Mechatronik/Automatisierung an der Hochschule Bielefeld am Campus Gütersloh. Zu meinem dualen Studium gehört jedes Semester ein Praxisanteil, in dem ich bei Beckhoff Automation in der Softwareentwicklung arbeite.

Durch meine Erziehung hat der christliche Glauben immer eine Rolle in meinem Leben gespielt. Unsere Kirchengemeinde, vor allem die Kinder- und Jugendarbeit, sind ebenfalls bereits seit meiner Kindheit ein großer Bestandteil meines Lebens. Seit 2017 bin ich auch ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit tätig. Mich begeistert, wie unterschiedliche junge Menschen in den Gruppen zu Gemeinschaften zusammenwachsen, Freundschaften entstehen und der christliche Glaube vermittelt wird.

Das Amt des Presbyters ist eine wichtige Aufgabe in unserer Gemeinde und ich habe mich nach reiflicher Überlegung entschlossen, die Möglichkeit zu ergreifen, bei den Entscheidungen unserer Gemeinde mitzuwirken. Auch, wenn mir die Kinder- und Jugendarbeit sehr am Herzen liegt, ist es mir wichtig, die gesamte Kirchengemeinde von jung bis alt im Blick zu haben. Ich freue mich sehr und bin gleichzeitig auch sehr gespannt auf die Zusammenarbeit mit den weiteren Presbyterinnen und Presbytern.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit in der Natur beim Wandern, Spazieren gehen oder Fotografieren, ich spiele gerne Gesellschaftsspiele, habe Spaß an aktiven Unternehmungen mit meinen Freunden oder meiner Familie und freue mich jeden Sonntag auf den 11 Uhr-Gottesdienst.



Mein Name ist Kerstin Kunze. Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet, Mutter von drei erwachsenen Kindern und Lehrerin für Musik und Religion am Kreisgymnasium in Halle.

Auch in meiner Freizeit bin ich überwiegend musikalisch unterwegs. Ich singe leidenschaftlich gerne im Bachchor und dem Vokalensemble der Johanniskantorei, einem kleinen Kammerchor in Herzebrock und gehe einmal in der Woche zum Gesangsunterricht. Wenn es Zeit und Gelegenheit zulassen, hole ich meine Geige heraus oder setze mich an das Klavier. Die Arbeit mit meinen beiden Schulorchestern und den Instrumentalklassen des KGH, die damit verbundenen Aufführungen und Reisen liegen mir sehr am Herzen. Auch privat liebe ich es, zu verreisen und Deutschland, Europa und die Welt zu entdecken.

In der Gemeinde bin ich im klassischen Gottesdienst und den Chören anzutreffen. Seit vielen Jahren bin ich Mitglied des Bachchor-Vorstandes. In den nächsten Jahren möchte ich mich daher für den klassischen Gottesdienst, die Kirchenmusik in unserer Gemeinde und den Fortbestand der Haller Bachtage einsetzen.



Ich heiße Petra Vollmer, bin 58 Jahre alt und arbeite in der Tischlerei. Wenn ich frei habe, bin ich gerne und viel mit dem Fahrrad unterwegs. Auch mal auf den Wegen des Teutoburger Waldes. Oft habe ich dann meine Kamera dabei, weil ich gerne fotografiere. In der Kirchengemeinde engagiere ich mich seit meiner Jugendzeit und habe in unterschiedlichen Bereichen mitgearbeitet. Ich freue mich auf die Aufgabe im Presbyterium. Es werden wohl nicht immer einfache Entscheidungen sein, die wir zu treffen haben. Aber ich vertraue darauf, dass Gott uns leiten wird. Ich wünsche mir, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft eine zum Glauben einladende Gemeinde bleibt und dass ihre Vielfältigkeit unsere Gemeinschaft bereichert.



Mahlzeit. – Dieses Wort begleitet mich eigentlich schon, seit ich vor 54 Jahren als 2-Jähriger reden lernte.

Meine Leidenschaft zum Zubereiten von Speisen und natürlich auch diese zu essen habe ich zum Beruf gemacht. Mehr als 35 Jahre arbeite ich als stellvertretender Küchenleiter in verschiedenen Kantinen, z. Zt. im Krankenhaus Bielefeld-Mitte.

Ich bin glücklich verheiratet und wir haben einen wunderbaren Sohn.

Als Jugendlicher war ich neben dem Fußballverein auch im CVJM aktiv. Beide Vereine haben zusätzlich mein Leben geprägt. Freizeiten, Konfirmandenarbeit, Gemeindefeste, Posaunenchor, Gospelchor, Kochgruppe und und und ...

Mein Glaube war früh geboren und auch meine ehrenamtlichen Tätigkeiten. Auch in unserer Gemeinde in Halle bin ich an verschiedenen Orten tätig: Mittagstisch, Hauskreis, Freizeiten, Baufreizeit, Goldene Konfi, Küchenplanung, Jahrmarkt, Weihnachtsmarkt. Im Presbyterium möchte ich die Zukunft unserer Gemeinde mitgestalten, selber Ideen entwickeln und die Gemeinde als Gemeinde weiter zusammenbringen und Gruppen zusammenführen. Mich reizt die Kirchenmusik, bauliche Veränderungen und natürlich der wichtigste Baustein für eine Zukunft der Gemeinde: die Jugend.

Falls man mich in meiner Freizeit mal treffen möchte, dann irgendwo vor einem Grill, im Bus oder Zug, im CAFÉ GEGENÜBER, im Gottesdienst oder auf der Alm. Sprecht mich gerne mal an, am besten von vorne. Bis bald, Jörg Mündkemüller



Hallo! Mein Name ist Klara Nowak, ich bin 22 Jahre alt und arbeite als Erzieherin in einer Kinderwohngruppe in Bielefeld.

Meine Freizeit fülle ich mit ganz vielen Dingen: kochen, lesen, spazieren und mich mit meinen Freunden treffen. Generell bin ich eigentlich immer unterwegs und suche mir immer etwas zu tun. In der Jugendarbeit der Kirchengemeinde engagiere ich mich seit etwa acht Jahren, also seit ich ungefähr 14 Jahre alt bin. Am liebsten fahre ich auf Freizeit in das schönste Land der Welt: nach Norwegen. Aber auch im Jugendkreis war ich lange anzutreffen.

Grundsätzlich interessiert mich an der Arbeit als Presbyterin vor allem, Entscheidungen treffen zu dürfen und somit Gottes Reich aktiv mitgestalten zu dürfen. Mir ist es wichtig, alle Meinungen einzubeziehen und letztendlich eine Lösung zu finden, die für alle am besten ist. Dafür setze ich mich gerne mit meiner Stimme ein, vor allem für die, die sonst weniger gehört werden. Besonders – selbstverständlich auch durch meine Berufswahl – liegen mir dabei die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde am Herzen, aber ich habe für alle ein offenes Ohr.

Ich freue mich schon sehr darauf, dass ich ab April ein Teil des Presbyteriums sein und als Gottes Werkzeug arbeiten darf. :)



Hallo, ich bin Stefanie Ahland, 38 Jahre alt und arbeite bei CLAAS in der Marktforschung. Die meisten kennen mich wahrscheinlich als „Steffi“.

Neben meinem Beruf bin ich auch ehrenamtlich aktiv in meiner Freizeit. Ich bin im Vorstand der TSG Kölkebeck-Bokel. Ich leite dort jeden Donnerstag zwei Gruppen: Kinderturnen und Herren-Gymnastik. Beides macht mir viel Spaß und hält mich fit. Vor einem Jahr habe ich angefangen Tennis zu spielen.

Seit 12 Jahren bringe ich den Gemeindebrief zu den Haushalten in Kölkebeck. Das sind 12 Kilometer, die ich immer mit dem Fahrrad zurücklege. Beim Verteilen komme ich mit vielen Menschen aus der Gemeinde ins Gespräch.

Ich bin sehr glücklich, dass ich das Presbyter-Amt für meinen Ortsteil Kölkebeck übernehmen darf und freue mich auf die Arbeit im Presbyterium.

Zwei Höhepunkte im jungen Leben

Erstkommunion und Firmung in der katholischen Gemeinde

Zwei große Feste stehen für junge Menschen aus der katholischen Gemeinde bevor: Die Feier der Erstkommunion am 11. und 12. Mai und der Firmung am 28. April. Bei der Erstkommunion empfangen Kinder im Alter von ungefähr neun Jahren zum ersten Mal im Gottesdienst die geweihte Hostie. Das ist vergleichbar mit der Abendmahlsfeier in der evangelischen Kirche. Und in der Firmung wird Jugendlichen im Alter von 15 oder 16 Jahren die Kraft des Heiligen Geistes zugesagt.



Kommunionkinder mit Pfarrer Jürgen Westhof ...

dem gesamten Pastoralverbund Stockkämpfen (Altkreis Halle) treffen sich mit Angehörigen in der evangelischen St. Jacobi-Kirche in Werther: Ökumenische Gastfreundschaft, weil die katholischen Kirchengebäude nicht genug Platz bieten. Zur Firmung kommt Weihbischof Dr. Dominicus Meier aus Paderborn. Er legt dem Firmling die Hände auf, zeichnet mit geweihtem Öl (Chrisam) ein Kreuz auf dessen Stirn und spricht: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.“

Die Vorbereitung auf die Firmung geschieht auf unterschiedliche Weise durch Simon Wolter und seine Kollegin Marion Forthaus in gemeinsamen Zeiten: bei einer fünftägigen Wanderung, bei einer Kanutour mit Zelten, bei einem Klosterwochenende oder bei einem Glaubenskurs über mehrere Abende vor Ort. Dazu kommen einmal monatlich Jugendgottesdienste mit dem originellen Titel „Frommes und Pommes“. Dann gibt es nach dem Segen frittierte Kartoffelstäbchen.

Udo Waschelitz

Die Kinder werden auf die Erstkommunion in kleinen Gruppen vorbereitet, die von Eltern geleitet werden. Jeweils sechs bis acht Kinder und zwei Erwachsene treffen sich elf Mal im Gemeindehaus

... und mit Gemeindefereferent Siomon Wolter.

OASE. „Die Eltern brauchen ein Herz für den Glauben und für die Kinder“, sagt Gemeindefereferent Simon Wolter, der die Erwachsenen auf ihre Aufgabe als Katecheten vorbereitet. Schließlich die Erstkommunionfeier im Mai als „krönender Abschluss der Vorbereitungszeit“, so Wolter.

Schon zwei Wochen vorher, am 28. April, wird die Firmung gefeiert. Etwa 100 Jugendliche im Alter von 15 oder 16 Jahren aus



DER | 2024

andere
GOTTESDIENST

St. Johanniskirche in Halle

Sonntags 18 Uhr



- 7. April
- 5. Mai
- 2. Juni
- 1. September
- 6. Oktober
- 3. November
- 1. Dezember
- 25. Dezember (Holy Night)

LEIB & SEELE

Samstag, 20. April, 18 Uhr,
Martin-Luther-Haus,
Programmstart 18.30 Uhr



Ein superspannender Abend mit Klaus Jürgen Diehl, evangelischer Pastor und Buchautor.

Er spricht über das Thema: „Gerät die Welt aus den Fugen?“

Die wachsenden Probleme der Welt überfordern uns. Die Klimaerwärmung schreitet stetig voran. Wir erleben heftige Stürme und dramatische Überschwemmungen. Wir stehen den Kriegen hilflos und ohnmächtig gegenüber. In unserem eigenen Land erleben wir eine politisch sehr angespannte Situation. Hinzu kommt die Finanzkrise. Der Ton wird immer schärfer, und viele Nerven liegen blank.

Wie können wir Christen damit umgehen? Was ist unsere Aufgabe in dieser turbulenten Zeit?

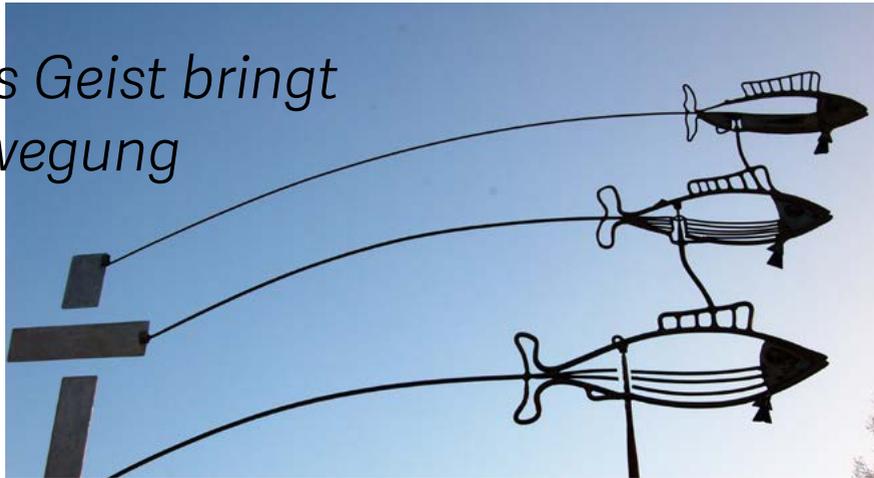
Musikalisch wird der Abend von der Band Reflect gestaltet. Im Anschluss an das ca. 1 1/2-stündige Programm ist ausgiebige Zeit zum Unterhalten, gerne bei einem guten Glas Wein.

Für wen?

Ab 14 Jahren sind ALLE herzlich willkommen. Du fragst dich, ob du dich traust, alleine zu kommen. Na klar. Einfach hereinspaziert, mit unserem Leib & Seele-Team und anderen Gästen ins Gespräch kommen und Gemeinschaft genießen.

Bernd Eimterbäumer

Gottes Geist bringt in Bewegung



Gedanken zum Windspiel von Christoph Kasper im Skulpturenpark

Drei Fische bewegen sich im Wind. Dem Haller Kunstschmied Christoph Kasper ist mit seinem Windspiel ein vielsagendes Kunstwerk gelungen. Es ist im Haller Skulpturenpark auf dem Alten Friedhof zu sehen. Zu den Haller Bachtagen im Jahr 2009 mit dem Thema „Wind-Atem-Geist“ wurde es geschaffen.

In der Bibel wird der Geist mit dem Wind verglichen. „Der Geist weht, wo er will“, heißt es zum Beispiel. Und in der Pfingstgeschichte ist bei der Ausgießung des Heiligen Geistes sogar von einem gewaltigen Rauschen die Rede, einem Wind, der durchs Gebäude fegte.

Gottes Geist bringt in Bewegung, so wie das Windspiel im Park vom Wind in Bewegung gebracht wird. Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes, will aus lähmender Angst befreien, will erfrischen und beleben.

Im Windspiel sehen wir drei Fische. Sie sind ein uraltes Symbol für den christlichen

Glauben. Die Buchstaben des griechischen Wortes für Fisch ergeben die Anfangsbuchstaben eines sehr frühen Glaubensbekenntnisses: Jesus Christus ist Gottes Sohn, ist Erlöser, Heiland, Retter. Und wenn die drei Fische in die gleiche Richtung schauen, kann man in den übereinander stehenden Schwanzflossen ein Kreuz erkennen. Das Kreuz erinnert an Jesu Tod am Kreuz und ist ebenfalls ein christliches Symbol.

Foto: Harald Peitz

„Wind kannst du nicht sehen, aber, was er tut:
Felder wogen, Wellen wandern in der Flut.
Geist kannst du nicht sehen, doch, wo er will sein,
weicht die Angst und strömt die Freude mächtig ein.“

Aus einem schwedischen Pfingstlied

Es lohnt sich, das Windspiel zu betrachten, genauso wie die 14 anderen Kunstwerke im Skulpturenpark. Eins davon, die Wascheruhr, ist allerdings zurzeit zur Reparatur in der Werkstatt von Christoph Kasper in der Alten Lederfabrik an der Alleestraße.

Udo Waschelitz

Männerkreis

mit Pfarrer Nicolai Hamilton

Wir treffen uns acht- bis zehnmal jährlich, meistens im CAFÉ GEGENÜBER, immer freitags um 19.30 Uhr, offizielles Ende ist ca. 21.30 Uhr. Eingeleitet wird der Abend mit einem geistlichen Impuls. Dann folgt ein Referat zu einem vorgegebenen und im Voraus bekannten Thema, z. B. zu biblischen Themen, geistlichen bzw. Glaubensfragen, zu Ethik, Gesellschaft, Politik u. a. Referenten sind entweder vom Männerkreis eingeladene Persönlichkeiten oder es sind Mitglieder des Männerkreises. Anschließend gibt es die Möglichkeit zur Aussprache und – je nach Bedarf – noch ein Beisammensein bei einem Getränk. Wir freuen uns zu jeder Zeit über neue Mitglieder. Auch an nur einzelnen Themen interessierte Gäste sind immer willkommen.

Beim Erscheinen dieses Gemeindebriefes liegen schon drei unserer Abende hinter uns. Um einen Einblick in die vielfältigen Inhalte unserer Abende zu vermitteln, geben wir im folgenden Programm aber auch noch die Themen dieser Abende an.

Programm 2024

2. Januar

Thema: Jahreslosung 2024

Referent: Pfarrer Nicolai Hamilton

9. Februar

Thema: Ernährung in der Zukunft: Patentierte Pflanzen-Lösung oder Sackgasse?

Referent: Arnold Weßling

15. März

Thema: Biblisch-theologisches Thema

Referent: Pfarrer Harm Bernick

12. April

Thema: >Pisa-Studie<

Referent: Helmut Rose

17. Mai

Thema: >Informationen zur Patenschaft von Argentinien-Misionen

Referent: Superintendent i. R. Wilhelm Arning

23. August

Thema: >Gesellschaftlich-theologisches Thema<

Referent: Pfarrer Hans Schmidt

8. November

Thema: >Leben mit Liedern<

Referent: Pfr. Friedrich Karl Völkner

6. Dezember

Thema: >Weihnachtliches Singen in der Johanniskirche<

Referent: Kantor Friedemann Engelbert
anschließend Gespräch und Programmplanung für 2025 mit Fritz Ellerweg und Werner Krauß

Werner Krauß

DIE TÜREN STEHEN OFFEN

Von dienstags bis samstags:
zwei Stunden offene
St. Johanniskirche

Nach der Winterpause wird die St. Johanniskirche im Herzen von Halle ab 2. April wieder regelmäßig geöffnet. Dann kann man die Kirche als Raum der Stille, zum Gebet oder einfach zum Durchatmen nach einem Stadtbummel aufsuchen.

Die Gemeinde hat schon gute Erfahrungen mit der offenen Kirche gemacht: Menschen kommen und lassen den Raum auf sich wirken, genießen die Weite und Stille, schauen auf das Kreuz auf dem Altar oder auf die Kirchenfenster über dem Altar oder auch auf das Bild mit dem einladenden Christus gleich hinter dem Eingang im Turmbereich rechts.

Unter diesem früheren Altarbild steht der so genannte Heilandsruf: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, denn ich will euch erquicken.“

Die Kirche als Oase, als Raum der Stille und des Friedens – so soll die St. Johanniskirche erlebt werden können, gerade in diesen unruhigen Zeiten. „Kirchenbauten gelten als die architektonischen Friedenssymbole der christlichen Welt schlechthin“, schreibt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz. „Ihr Inneres, ob in prachtvollem Glanz

HERZLICH WILLKOMMEN
IN DER EVANGELISCHEN
ST. JOHANNISKIRCHE ...
... OFFEN FÜR ALLE
... EINE OASE DER STILLE
... EIN ORT DES GEBETS
Verweilen,
aufatmen,
zur Ruhe kommen
Sie können ein Licht anzünden,
sich am Schrittenstand bedienen
oder
mit einem Mitglied unseres
Teams „Offene Kirche“ sprechen.

Die Öffnungszeiten

Die St. Johanniskirche ist dienstags, mittwochs und donnerstags von 15 bis 17 Uhr sowie freitags und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

oder harmonischer Schlichtheit, will den Menschen ein Raum sein zur inneren Einkehr und zum Gebet für Frieden in jeder Hinsicht – mit Gott, mit sich selbst und den Mitmenschen.“

Udo Waschelitz

Unsere Öffnungszeiten

CAFÉ GEGENÜBER | Bahnhofstraße 7 | 33790 Halle |
Telefon 0 52 01 1 62 41

dienstags 14.30 bis 17.30 Uhr
donnerstags 14.30 bis 17.30 Uhr
freitags 8.30 bis 12.00 Uhr

Und jeden 1. Sonntag im Monat von 14.30 bis 17.30 Uhr.



Jeder Mensch hat Fragen

Und jeder bekommt bei uns die Möglichkeit, diese Fragen zu stellen, seine Meinung zu sagen und den christlichen Glauben für sich in entspannter Atmosphäre zu entdecken.

Jeder findet mit Hilfe von Alpha seinen persönlichen Weg durch das individuelle Fragenlabyrinth.

Der Alpha-Kurs bietet Antworten für alle Menschen weltweit. Auch für ältere Jugendliche sowie für junge und ältere Erwachsene aus Halle und Umgebung. Für Jugendliche und junge Erwachsene bieten wir extra einen oder mehrere Tische an, an denen ihr zusammenkommt.

Für Sinnsucher:innen

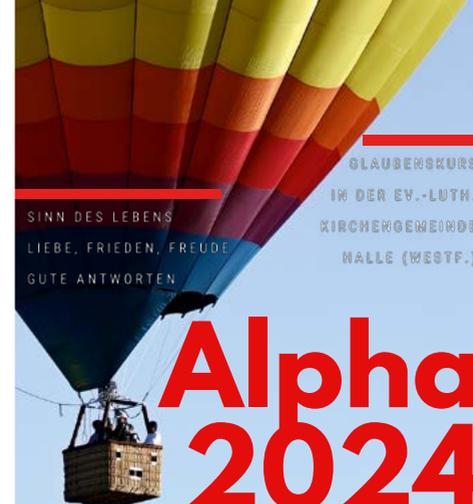
Menschen, die glauben, dass es noch mehr im Leben geben muss.

Für Entdecker:innen

Menschen, die den christlichen Glauben entdecken wollen.

Für Frager:innen

Menschen mit kritischer Einstellung zur Kirche und/oder zum Glauben, die jedoch am



Glauben interessiert sind.

Für Christ:innen

Menschen, die die Grundlage ihres Glaubens auffrischen und weiter ausbauen möchten.

Zuerst ein gemeinsamen Essen

Die beste Art, miteinander zu starten und sich gegenseitig kennen zu lernen.

Dann ein Impuls,

der so gestaltet ist, dass sich daraus ein spannendes Gespräch entwickeln kann. Er ist ca. 30 Minuten lang; in ihm geht es um die großen Fragen des Lebens und des christlichen Glaubens.

Gefolgt von Kleingruppen

Das ist der wichtigste Teil des Alpha-Abends. Hier ist der Ort, um Gedanken, Fragen und Zweifel zum Thema in einer kleinen Gruppe zu diskutieren und Meinungen auszutauschen.

Dabei ist keiner gezwungen, etwas zu sagen und es gibt (wirklich!) nichts, was nicht gefragt werden darf.

Unser Alpha-Kurs findet seit 2003 statt. In den bisher etwa 40 Kursen konnten wir gut 1200 Gäste mit ähnlichen Fragen und Anliegen empfangen.

Freue dich auf neue oder etwas andere Sichtweisen und Erkenntnisse

auf viele deiner Lebens- und Glaubensfragen.

Für wen?

Ab 14 Jahren sind ALLE herzlich willkommen. Egal, was du glaubst, egal, wo du herkommst, egal, wie es dir geht, egal, was dich bewegt. Du bist genau richtig, so wie du bist und kommst.

Wann?

23. April 2024 – 25. Juni 2024

Angaben bei Anmeldung für eine bessere Planung:

Name, Vorname, Telefon, Mailsadresse, Alter, Wohnort.

Kostenlos anmelden:

Pastor Bernd Eimterbäumer,
Telefon 0 54 25 95 41 44
oder E-Mail:
b.eimterbaeumer@t-online.de

digitale
Anmeldung



JOHANNIS KANTOREI HALLE WESTFALEN



Zu einem Publikumsmagneten wurden die 60. Haller Bach-Tage

Einen phänomenalen Auftakt lieferte das Ensemble VOCES8 aus London, Begeisterung löste auch das Festkonzert mit dem Blechbläser-Ensemble „Embrassy“ aus, das durch die Lichtinszenierung von Laurenz Theinert eine glanzvolle Krönung bekam (siehe Foto auf der rechten Seite). Große Anerkennung erhielten die Chöre der Johanniskantorei für Bachs Johannes-Passion und Händels Oratorium „Israel in Egypt“.

In der ersten April-Woche reist der Bach-Chor nach Lettland und wird Konzerte in der Haller Partnerstadt Valmiera und anderen Orten geben. Mit dem Konzertprogramm wird der Bach-Chor auch **am Samstag, 20. April um 18.30 Uhr in der St. Johanniskirche** zu hören sein. Auf dem Programm stehen Kompositionen von Bach, Brahms, Mendelssohn und anderen.

Am **Samstag, 8. Juni um 16 Uhr laden der Kinderchor und der Teenie-Chor ein zu einem bunten Sommerkonzert im Martin-Luther-Haus**. Instrumentalgruppen der Musikschule sind auch mit dabei.

Die Crowdfunding-Aktion für die neue Truhenorgel war ein voller Erfolg!

Die erhofften 10.000 Euro wurden sogar übertroffen! Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender! Sobald die Orgel fertig ist, wird ein Termin für das Einweihungskonzert bekanntgegeben.



5. Haller

Musiksommer

Sommer, Sonne & gute Musik

30.6.–18.8.2024

Die Konzertreihe der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Halle (Westf.). Immer sonntags abends in den Sommerferien. Bitte vormerken.

5. Haller Musiksommer

Der Haller Musiksommer feiert sein erstes kleines Jubiläum: Zum fünften Mal findet die Konzertreihe bereits statt, die in der Ferienzeit kulturelle und musikalische Highlights setzt, und das bei freiem Eintritt! Die Konzertreihe startet in diesem Jahr in der St. Johanniskirche mit einem Konzert des Bach-Chores am 30. Juni.



© Jana Wieking, Stadt-Halle Westfalen

Abschied eines Urgesteins der Gemeinde



„Die Kirchengemeinde war ihre Berufung“, so erzählen es die Angehörigen. Und wirklich, fast jeder in Halle kennt die gebürtige Gartenmalerin. Nach langer und schwerer Krankheit ist sie Anfang des Jahres friedlich verstorben.

Wir als Kirchengemeinde sind sehr dankbar für eine engagierte und freundliche Christin, die an vielen Stellen unsere Gemeinde mitgestaltet hat und weiterhin Spuren hinterlässt.

Als junges Mädchen war sie schon im Kindergottesdienst-Helferkreis und in der Kirchenmusik tätig. Hinzu kam später der »Jungmütterkreis«, der dann zum Abendkreis wurde. 1982 hat sie ihren Schwiegervater im Presbyterium abgelöst und ist selbst Presbyterin geworden. Hier hat sie den Jugendausschuss geleitet und damals maßgeblich den Umbau des Paul-Gerhardt-Hauses (jetzt Jugendheim) vorgebracht. Zusammen mit Pfarrerin Birgit Winterhoff und weiteren engagierten Frauen hat sie das CAFÉ GEGENÜBER mitgegründet, das heute nicht mehr aus der Gemeinde wegzudenken ist. Viel Freude hat sie auch bei der Planung und Durchführung so mancher Abendkreis-Freizeit gehabt. In den letzten Jahren hat sie vielen Menschen große Dienste erwiesen, als sie für die Jubelkonfirmationen die Adressen mit viel Eifer und Mühen recherchiert hat.

„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“ (Psalm 37,5)

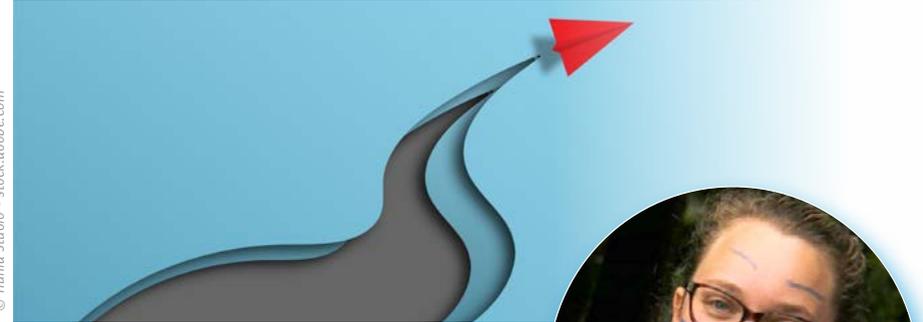
Das war ihr Lieblingsvers. Wir vertrauen darauf, dass unser Herr sie nun auf dem letzten Weg in die Ewigkeit trägt und wünschen der Familie viel Kraft und Gottes Beistand.

Im Namen der Kirchengemeinde
Nicolai Hamilton

Friedhofsgärtner Hermann Pätzold verabschiedet

Vor über 28 Jahren, am 1. Oktober 1995, trat Hermann Pätzold als 37-jähriger die Nachfolge seines Vaters als Leiter der evangelischen Friedhöfe in Halle an. In seiner Zeit hat er dort viel bewirkt und war maßgeblich am positiven Erscheinungsbild der Friedhöfe beteiligt. Sein besonderes Augenmerk lag stets auf der professionellen Beratung und der einfühlsamen Begleitung der Angehörigen. Er wurde Ende März offiziell verabschiedet. Wir danken Hermann Pätzold für seine geleistete Arbeit und wünschen ihm Gottes Segen für seinen Ruhestand.

Reinhard Nolte
Vorsitzender des
Friedhofsausschusses



© Hunia Studio - stock.adobe.com

Liebe Gemeinde,

es ist Zeit für mich, neue Wege zu gehen. Mit gemischten Gefühlen teile ich Euch heute mit, dass ich zum 1. April unsere Gemeinde und damit die Kinder- und Jugendarbeit verlassen werde. Die letzten zweieinhalb Jahre waren für mich eine Zeit voller wertvoller Erfahrungen, Erinnerungen und persönlichem Wachstum. Ich bin unendlich dankbar für die Unterstützung des Fördervereins, die zahlreichen schönen Momente, sei es bei den Kinder- und Jugendgruppen, in der Freizeit, den Schulungswochenenden, dem Jugendgottesdienst oder der Juleica.

In dieser Zeit durfte ich nicht nur viel lernen, sondern auch wachsen, sowohl an den Herausforderungen als auch an den schönen Erlebnissen. Es fällt mir schwer, Abschied zu nehmen, aber ich tue es mit einem weinenden und einem lachenden Auge.

Ich schaue gerne auf diese Zeit zurück, die mich geprägt hat und bin gespannt darauf, welche neuen Wege und Möglichkeiten sich mir in der Zukunft eröffnen werden, denn ich glaube fest daran, dass Gott stets für uns sorgt und uns neue Wege zeigt.

Besonders bei den Eltern möchte ich mich für ihr entgegengebrachtes Vertrauen



Herzliche Einladung zum
Abschiedsgottesdienst
am 7. April um 11 Uhr
im Martin-Luther-Haus.

bedanken. Auch den Kindern möchte ich von Herzen danken für die schönen Momente, die Gespräche, den Spaß und das viele Lachen, das meine Arbeit so bereichert hat.

Ich möchte meine Kolleginnen und Kollegen nicht vergessen, denen ich für ihre Zusammenarbeit und Unterstützung sehr dankbar bin und natürlich unseren ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die mit ihrem Einsatz unsere Gemeinde lebendig halten. Möge Gott Euch alle für die kommende Zeit segnen und Euch mit seiner Liebe und seinem Frieden begleiten.

Herzliche Grüße und Gottes Segen,

Daniela Spies

Gottesdienste & Andachten

... in unseren Kirchen und Gemeindehäusern

Legende:

AA – Andreas Aland
 LB – Lothar Becker
 UB – Ulrich Brauckhoff
 FB – Frauke Brauns
 BE – Bernd Eimterbäumer
 NH – Nicolai Hamilton
 FH – Friederike Hegemann

TH – Tim Henselmeyer
 BS – Burkhard Steinebel
 IDV – Ingrid Diekmann-Vemmer
 FKV – Friedrich Karl Völkner
 T – Team ehrenamtlichen
 Mitarbeiter

DATUM	HALLE	KÜNSEBECK
-------	-------	-----------

DATUM	HÖRSTE	KÖLKEBECK
-------	--------	-----------



Monatsspruch
April

Seid stets bereit,
 jedem Rede und Antwort zu stehen,
 der von euch Rechenschaft fordert
 über die Hoffnung,
 die euch erfüllt.

1. Petr 3, 15

April

7.4.2024 1. Sonntag nach Ostern (Quasimodo- geniti)	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Abendmahl	BS	
		11.00 Uhr im MLH >Jesus und seine zweifelnden Jünger< (Johannes 20, 9-29)		
		18 Uhr	DER andere GOTTESDIENST	BE
14.4.2024 2. Sonntag nach Ostern (Misericordias Domini)	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Kinder-/Teenie-Chor	NH	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) IDV
		11.00 Uhr im MLH mit Abendmahl >Du bist ein Gott, der mich sieht< (1. Mose 16, 1-16)		
		16 Uhr Kirchenmäuse Krabbeltgottesdienst im MLH	TH	
19.4.2024	Fr	20 Uhr in der Kirche Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation	BE	

7.4.2024 1. Sonntag nach Ostern (Quasimodo- geniti)	So			
14.4.2024 2. Sonntag nach Ostern (Misericordias Domini)	So	10 Uhr	TH	
		>Im Blickfeld des Himmels< (1. Mose 16, 1-16), mit Abendmahl (Traubensaft)		
19.4.2024	Fr			

DATUM	HALLE	KÜNSEBECK
20.4.2024 Sa	10-12.30 Uhr KiK - Kinder in der Kirche (ab 4 Jahren)  TH	
	9.30 Uhr in der Kirche 11.15 Uhr in der Kirche Konfirmationsgottesdienst BE	
21.4.2024 3. Sonntag nach Ostern (Jubilate)	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Mittagessen >Innerlich neu werden< (2. Korintherbrief 4, 14-18) NH	10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Kirsten Potz KP
26.4.2024 Fr		
27.4.2024 Sa		
28.4.2024 4. Sonntag nach Ostern (Kantate)	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH >Ich sing dir mein Lied< (Apostelgeschichte 16, 2-34) TH	11 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Katechumenen NH

DATUM	HÖRSTE	KÖLKEBECK
20.4.2024 Sa		
21.4.2024 3. Sonntag nach Ostern (Jubilate)	10 Uhr >Wir geben nicht auf, wir haben ein Ziel< (2. Korinther 4, 4-18) BS	
26.4.2024 Fr	20 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation BE	
27.4.2024 Sa	9.30 Uhr 11.15 Uhr Konfirmationsgottesdienst BE	
28.4.2024 4. Sonntag nach Ostern (Kantate)	10 Uhr >Lieder der Hoffnung< (Offenbarung 15, 2-4) BS	

Mai

4.5.2024 Sa	10.30 Uhr in der Kirche Konfirmationsgottesdienst Halle- West & Hesseln, mit Abendmahl und Bach-Chor TH	
5.5.2024 5. Sonntag nach Ostern (Rogate)	9.30 Uhr in der Kirche mit Abendmahl und Singgemeinde 11.00 Uhr im MLH >Die Kraft der Fürbitte< (2. Mose 32,7-14) NH	
	16 Uhr Kirchenmäuse Krabbeltgottesdienst im MLH  TH	
	18 Uhr  BE	

4.5.2024 Sa		
5.5.2024 5. Sonntag nach Ostern (Rogate)		

DATUM	HALLE	KÜNSEBECK
9.5.2024 Christi Himmelfahrt	Do 11 Uhr auf der Rathausbühne Ökumenischer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt im Rahmen des HALLER WILLEM Stadtfestes	TH
12.5.2024 6. Sonntag nach Ostern (Exaudi)	So 9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Abendmahl ›Lebendiges Wasser‹ (Johannes 7, 37-39)	BE AA
18.5.2024	Sa 10-12.30 Uhr KiK - Kinder in der Kirche (ab 4 Jahren)	TH 
19.5.2024 Pfingst- sonntag	So 9.30 Uhr in der Kirche mit Bachchor 11.00 Uhr im MLH mit Mittagessen ›Die Kraft des Heiligen Geistes‹ (Hesekiel 37, 1-14)	NH T
20.5.2024 Pfingst- montag	Mo 11 Uhr Familiengottesdienst ›Ein Licht geht uns auf‹ (Apostelgeschichte 2) mit dem westfälischen Kindergottes- dienstpfarrer Bastian Basse	TH
25.5.2024	Sa 13.30 Uhr in der Kirche Jubelkonfirmationen Gottesdienst zur Feier der Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation	TH NH
26.5.2024 Tag der Heiligen Dreifaltigkeit - Trinitatis	So 9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH ›Der dreieinige Gott‹ (2. Korinther 13, 11-13)	TH NH

DATUM	HÖRSTE	KÖLKEBECK
9.5.2024 Christi Himmelfahrt	Do	
12.5.2024 6. Sonntag nach Ostern (Exaudi)	So 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	UB
18.5.2024	Sa	
19.5.2024 Pfingst- sonntag	So	11.15 Uhr Pfingstgottesdienst ›Von Gott begeistert leben‹ (Galater 5, 25-6,10*), mit Abendmahl (Traubensaft)
20.5.2024 Pfingst- montag	Mo 11.30 Uhr Ökumenischer Pfingstgottesdienst in Hörste mit Chören, anschl. Mittagessen	BS JW
25.5.2024	Sa	
26.5.2024 Tag der Heiligen Dreifaltigkeit - Trinitatis	So 10 Uhr Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation, mit Abendmahl (Traubensaft)	BS



Monatsspruch Mai

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

DATUM

HALLE

KÜNSEBECK

DATUM

HÖRSTE

KÖLKEBECK

Juni

2.6.2024 1. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Abendmahl	NH	
		11.00 Uhr im MLH »Kommt, sagt es allen weiter« (Jeremia 23, 16-29)		
		18 Uhr	DER andere GOTTESDIENST	BE
9.6.2024 2. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Abendmahl	BS	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
		»Vom Neid und Begehren« (2. Mose 20, 17)		NH
15.6.2024	Sa	10-12.30 Uhr KiK - Kinder in der Kirche (ab 4 Jahren)	TH K I K	
16.6.2024 3. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Mittagessen	TH	10 Uhr Gottesdienst
		»Das Gleichnis vom Vater mit seinen beiden Söhnen« (Lukas 15, 1-3.11-32)		AA
23.6.2024 4. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Singgemeinde 11.00 Uhr im MLH	BE	10 Uhr Andacht für Groß & Klein: »Mit Theo und Sabine unter- wegs«, Jana Eisenstein-Schlote
		»Jesus und die Ehebrecherin« (Johannes 8, 3-11)		JES
30.6.2024 5. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH	NH	17 Uhr Der 5. um 5 Team Künsebeck lädt ein, Thema: Künstliche Intelligenz
		»Schwach und doch stark?!« (2. Korintherbrief 12, 1-10)		T
		16 Uhr Tauffest am Heinrichsee/Hesseltal	TH NH BE	

Monatsspruch
Juni

Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen
und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!

2. Mose 14, 13

2.6.2024 1. Sonntag nach Trinitatis	So			
9.6.2024 2. Sonntag nach Trinitatis	So	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	UB	
15.6.2024	Sa			
16.6.2024 3. Sonntag nach Trinitatis	So	11 Uhr in Bokel Familiengottesdienst zum Bokeler Gemeindefest mit dem Kindergarten	BS	
23.6.2024 4. Sonntag nach Trinitatis	So	10 Uhr »Das Gleichnis vom Vater mit seinen beiden Söhnen« (Lukas 15, 1-3.11-32)	TH	
30.6.2024 5. Sonntag nach Trinitatis	So	10 Uhr »Kommt und seht, sucht und findet« (Johannes 1, 35-39)	BS	

DATUM	HALLE	KÜNSEBECK
-------	-------	-----------

Juli

7.7.2024 6. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Abendmahl 11.00 Uhr im MLH >I have a dream< (Matthäus 5, 13-16)	TH	
14.7.2024 7. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Abendmahl >Zu Tisch bitte! – Gott lädt ein< (2. Mose 16, 11-18)	NH	10 Uhr Andacht >Bewegt in den Tag< Wer mag kommt in Sport- kleidung, Diakonin Friederike Hegemann
21.7.2024 8. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Mittagessen >Wir sind Kinder des Lichtes< (Epheser 5, 8-14)	BS	10 Uhr Gottesdienst
28.7.2024 9. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH >Vom Schatz im Acker< (Matthäus 13, 44-46)	BE	10 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Frauke Brauns

DATUM	HÖRSTE	KÖLKEBECK
-------	--------	-----------

7.7.2024 6. Sonntag nach Trinitatis	So		10.30 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst im Rahmen des Kölkebecker Sommertreffs, mit Arnold Weßling	
14.7.2024 7. Sonntag nach Trinitatis	So	10 Uhr >Der Weg in die Freiheit< (2. Mose 16, 2-3.11-18), mit Abendmahl (Traubensaft)	BS	
21.7.2024 8. Sonntag nach Trinitatis	So	10 Uhr Gottesdienst	UB	
28.7.2024 9. Sonntag nach Trinitatis	So	10 Uhr >Vom verborgenen Schatz< (Matthäus 13, 44-46)	BS	

Monatsspruch Juli 2024

Du sollst dich nicht
der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.

Exodus 23,2



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart
Grafik: © Gemeindebriefdruckerei



Maus, Kuckucksuhr, Schornsteinfeger, Hase, Windrädchen

DATUM

HALLE

KÜNSEBECK

DATUM

HÖRSTE

KÖLKEBECK

August

4.8.2024 10. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Abendmahl 11.00 Uhr im MLH >Erfolgreich scheitern< (Apostelgeschichte 15, 36-41)	TH		
11.8.2024 11. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Abendmahl >Unverdient< (Galater 2, 16-21*)	BS	10 Uhr Andacht >Wasser ist Leben< mit Liza Lena Petrzika	LLP
18.8.2024 12. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Mittagessen >Zeit< (2. Mose 20, 8)	TH	10 Uhr Andacht mit Diakonin Inka Pohl	IP
25.8.2024 13. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Kindermusical der Kinder- und Teeniechöre der Johanniskantorei 11.00 Uhr im MLH >Heilig – Gottes Wesen widerspiegeln< (3. Mose 19)	NH	10 Uhr Andacht mit Jana Eisenstein-Schlote	JES
		10 Uhr in Hesseln Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen des HESSELNER SOMMERS	TH		

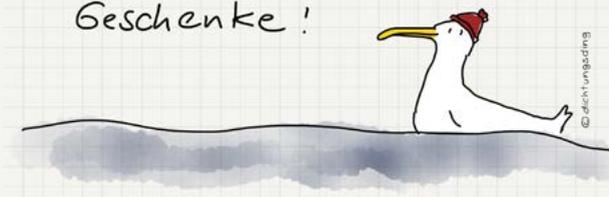
6.8.2024 9. Sonntag nach Trinitatis	So				
11.8.2024 11. Sonntag nach Trinitatis	So	10 Uhr >Erfolgreich scheitern< (Apostelgeschichte 15, 36-41) mit Abendmahl (Traubensaft)	TH	11.15 Uhr >Erfolgreich scheitern< (Apostelgeschichte 15, 36-41)	TH
18.8.2024 12. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr Gottesdienst im Rahmen des Hörster Volksfestes mit Chören im Zelt	BS		
25.8.2024 13. Sonntag nach Trinitatis	So	10 Uhr >Der barmherzige Samariter< (Lukas 10, 25-37)	BS		

Monatsspruch
August

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind,
und verbindet ihre Wunden.

Psalms 147, 3

Das sind so Tage,
an denen ich denke,
die sind
Geschenke!





Es sind noch Plätze frei!

Familienfreizeit 2024 auf Spiekeroog

Wer sich noch kurzentschlossen mit Kind und Kegel zu unserer Familienfreizeit in den Sommerferien anmelden möchte, ist herzlich dazu eingeladen. In der Zeit vom 13.–21. Juli machen wir uns auf den Weg zur traumhaften Insel Spiekeroog und freuen uns auf Sonne, Sand und Meer. Es gibt Programm für Groß und Klein, freie Zeit mit der eigenen Familie und die Möglichkeit in christlicher Gemeinschaft eine erholsame und fröhliche Zeit zu erleben. Wir freuen uns auf tolle Begegnungen und auf eine segenreiche Familienfreizeit!

Pfarrer Tim Henselmeyer und
Pfarrerin Anne-Kathrin Becker (Steinhagen)

Alle weiteren Infos
gibt es im Internet:
[www.kirchehalle.de/
familienfreizeit2024/](http://www.kirchehalle.de/familienfreizeit2024/)



LIEBE DAS LEBEN

Zum Vormerken:

Am Samstag, den 7. September 2024, laden wir zu einem »Impulstag für Singles und Alleinstehende« ein. Zusammen mit dem christlichen Netzwerk SOLO&CO freuen wir uns auf ein Angebot für Menschen, die solo durch's Leben gehen.

Tim Henselmeyer, Monika Karpf und Annette Herholt

Mitarbeiter- Danke-Fest 2024!

Statt schriftlicher Einladung

Am Freitag, den 6. September,
feiern wir unser jährliches
Mitarbeiterfest!

Es beginnt wie üblich um 18.30 Uhr mit einem Abendgottesdienst in der St. Johanniskirche. Anschließend kommen wir in gemütlicher Runde am und im Martin-Luther-Haus zusammen. Wir feiern die vielfältigen Gaben und Menschen, die Gott in unsere Gemeinde gestellt hat.

Eingeladen sind alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden der Kirchengemeinde aus den verschiedenen Bereichen: jeder, der seinen Teil dazu tut, dass diese Kirchengemeinde lebt und wächst und gedeiht.

Bitte vorher bis 30. August schriftlich im Gemeindebüro Bescheid geben, ob Ihr/Sie dabei sein könnt. Wir freuen uns auf Dich/Sie!

Im Namen des Pfarrteams
und des Presbyteriums
Nicolai Hamilton

© Jakkapan - stock.adobe.com

Kreise, Treffs & Chöre

Mini-Spielkreis/Krabbelgruppe

(für Kleinkinder U3 und ihre Eltern),
montags, 10 Uhr, im MLH
Info: Pastor Tim Henselmeyer,
Telefon 7 24 02 89

Jungschar (Mädchen und Jungen
von 8–13 Jahren) außer in den Ferien
freitags 17–18.30 Uhr

Info: Jugendreferent Martin Kralemann,
Telefon 1 62 34

Jugendkreise (ab 14 Jahren) | Bibelfrühstück

Info: Pastor Bernd Eimterbäumer,
Telefon 0 54 25 95 41 44
Jugendreferent Martin Kralemann,
Telefon 1 62 34

Kreis Junger Erwachsener | Hauskreise

Info: Gemeindepädagoge Sebastian Plath,
Mobil 01 51 15 80 73 09
seppo.8@gmx.de

Alpha-Kurse | Bibelkurse

Info: Pastor Bernd Eimterbäumer,
Telefon 0 54 25 95 41 44

Männerkreis mit Pfarrer Nicolai Hamilton

Der Männerkreis trifft sich acht- bis zehnmal jährlich, immer freitags um 19.30 Uhr, meistens im CAFÉ GEGENÜBER. Die genauen Termine werden vorher bekannt gegeben.

Info: Pastor Nicolai Hamilton,
Telefon 66 45 84
Fritz Ellerweg, Telefon 47 62
Werner Krauß, Telefon 1 02 06

Gebetskreis einmal im Monat, dienstags,
17–18 Uhr im Spener-Haus.

Info: Pastor Nicolai Hamilton,
Telefon 66 45 84

Seniorentreff 60 plus

einmal im Monat, montags 15–17 Uhr
im MARTIN-LUTHER-HAUS
Info: Jutta Fröhling, Telefon 36 27

Abendkreis:

Halle-Mitte-Gartnisch-Eggeberg
Info: Heidrun Kiel, Telefon 42 41

Frauenhilfe mittwochs alle zwei Wochen
Halle-Mitte-Gartnisch

Info: Agnes Bismayer, Telefon 44 11

Halle-Süd-West-Hesseln

Info: Martha Flemming, Telefon 35 76
Ursula Parpart, Telefon 1 04 12

Bibelstunde

meist jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat,
19.30–21 Uhr im Spener-Haus, nächste Termine:
**10. April | 24. April | 8. Mai | 22. Mai | 12. Juni |
26. Juni | Sommerferien | 28. August**

Info: Pastor Nicolai Hamilton,
Telefon 66 45 84

Literatur und Glaube jeden 2. Mittwoch im
Monat, 9.30 Uhr, CAFÉ GEGENÜBER

Info: Armin Kansteiner,
Telefon 0 52 03 35 48

Mittagstisch

mittwochs im MARTIN-LUTHER-HAUS
Info: Gemeindepädagoge Sebastian Plath,
Mobil 01 51 15 80 73 09
seppo.8@gmx.de

Besuchsdienste

Info: **für ältere Menschen:**
Pastor Bernd Eimterbäumer,
Telefon 0 54 25 95 41 44
für Neuzugezogene:
Pastor Tim Henselmeyer,
Telefon 7 24 02 89

Trauertreff

Info: Ursula Greife-Rogge,
Telefon 0151 17 68 01 52

Kreise, Treffs & Chöre

... in Hörste | Bokel | Kölkebeck

Alle Kreise, Treffs, Chöre und Veranstaltungen sind „offen“. Wir freuen uns über alle, die neu dazukommen oder bei uns einmal „probeweise reinschnuppern“ – egal ob evangelisch, katholisch ... Jede und jeder ist herzlich willkommen! Falls Sie Fragen haben, sprechen Sie uns einfach an: Burkhard Steinebel, Telefon 98 70, oder siehe unter >Info<.

Jungschar (Mädchen und Jungen von 8–13 Jahren), außer in den Ferien, im Haller Jugendheim freitags 17–18.30 Uhr
Info: Martin Kralemann, Telefon 1 62 34

Jugendkreise und weitere Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene finden in Halle statt.
Info: Martin Kralemann, Telefon 1 62 34
Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44

Gesprächskreis >ab 30< donnerstags 19.30 Uhr
Gemeindehaus Hörste am:
11. April
16. Mai
13. Juni (19 Uhr Grillabend)
Info und Anmeldung:
Anni Baier,
Telefon 1 01 73

Abendkreis der Frauen montags 19.30 Uhr
Gemeindehaus Hörste am:
8. April
6. Mai
3. Juni
Info und Anmeldung:
Helga Hagemann,
Telefon 46 46

Frauenhilfe mittwochs 15 Uhr
Gemeindehaus Hörste am:
10. April
24. April (Frühlingsfest)
15. Mai
5. Juni
26. Juni (Ausflug)
21. August
Info und Anmeldung:
Bärbel Uthmann,
Telefon 49 34

Ökumenischer Kirchenchor Hörste-Stockkämpen mittwochs 19.30 Uhr
Gemeindehaus Hörste
Info: Christiane Strothmann
Telefon 874 40 89
Christian Schumacher
Telefon 42 15

Posaunenchor Hörste-Hesselteich-Bockhorst montags 20 Uhr im Wechsel in den Gemeindehäusern in Hörste und Bockhorst
Info: Birgit Skodda,
Telefon 0 54 23 4 36 39
Thorsten Scholz,
Telefon 01 72 5 66 19 75



Vorschau

Samstag, 3. Mai 2025
Konfirmation in Hörste

Sonntag, 15. Juni 2025
Silberne Konfirmation in Hörste

Veranstaltungen

Ostern in Hörste & Kölkebeck

Der Gesprächskreis >ab 30< lädt am Oster-sonntag (31. März) die Gemeinde zu einem leckeren Frühstück ein. Es beginnt um 9 Uhr im Gemeindehaus Hörste. Anschließend feiern wir Jesu Auferstehung mit einem Gottesdienst um 10 Uhr in der Hörster Kirche und um 11.15 Uhr im Gemeindehaus Kölkebeck. *Herzlich willkommen!* Feiern Sie mit, denn der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.

Bitte melden Sie sich zum Frühstück bis Karfreitag (29. März) bei Familie Baier, Telefon 1 01 73, Bärbel Uthmann, Telefon 49 34, oder P. Steinebel, Telefon 98 70, an.

Pfingsten in Kölkebeck & Hörste

Gott begeistert uns. Wir feiern am Pfingst-sonntag (19. Mai) einen Gottesdienst um 11.15 Uhr im Gemeindehaus in Kölkebeck. Den ökumenische Pfingstgottesdienst feiern wir zusammen mit unseren katholischen Geschwistern am Pfingstmontag (20. Mai) um 11.30 Uhr in der Hörster Kirche. Anschließend sind alle zu einer leckeren Suppe eingeladen.

Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahre 1958 und 1959, 1963 und 1964 sowie 1973 und 1974 sind herzlich eingeladen, gemeinsam das Fest ihrer Eisernen, Diamantenen bzw. Goldenen Konfirmation am Sonntag, dem 26. Mai, in der Hörster Kirche

zu feiern. Diejenigen, die in den genannten Jahren in Hörste konfirmiert wurden, werden (soweit ihre Adressen bekannt sind) schriftlich eingeladen.

Auch diejenigen, die '58/'59, '63/'64 bzw. '73/'74 an einem anderen Ort konfirmiert wurden und nun in Hörste, Bokel oder Kölkebeck wohnen, sind herzlich eingeladen, ihr Konfirmationsjubiläum in Hörste mitzufeiern. Sie werden allerdings nicht automatisch angeschrieben, da es keine entsprechenden Listen gibt, und mögen sich deshalb bei Pastor Steinebel, Telefon 98 70, oder im Ev. Gemeindebüro in Halle, Telefon 30 86, melden.

Gemeindefest in Bokel

„Sich treffen und gemeinsam feiern“, das ist der Sinn des Bokeler Gemeindefestes, das in diesem Jahr am 16. Juni stattfindet.

Es beginnt um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst mit dem Kindergarten. Danach geht es mit leckerem Essen, verschiedenen Aktionen und Musik im und um das Gemeindehaus weiter.

Anmeldenachmittag der Katechumenen

Die Anmeldungen für die neuen Konfirmanden und ihre Eltern werden am Dienstag, dem 27. August ab 17 Uhr im Martin-Luther-Haus (Martin-Luther-Str. 9) angenommen. Bitte bringen Sie das Familienstammbuch bzw. die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Sage nein!

Das Bild entstand im Rahmen der Friedensandacht zum Red Wednesday.



Sage nein!
Wenn sie jetzt ganz unverhohlen
Wieder Nazi-Lieder johlen
Über Juden Witze machen
Über Menschenrechte lachen

Wenn sie dann in lauten Tönen
Saufend ihrer Dummheit frönen
Denn am Deutschen hinterm Tresen
nun mal die Welt genesen
Dann steh auf und misch dich ein:
Sage nein!

Meistens rückt dann ein Herr Wichtig
Die Geschichte wieder richtig
Und behauptet nur mit Kriegen
Ließe sich die Welt befrieden

Diese Fleisch gewordene Lüge
Ach, das kennt man zur Genüge
Mach dich stark und misch dich ein
Sage nein!

Konstantin Wecker

Es gibt keinen Unterschied mehr
zwischen Jude und Grieche, zwischen
Sklaven und Freien, zwischen Mann
und Frau, denn ihr alle seid einer
in Christus Jesus (Galater 3, 28)

Tu deinen Mund auf für die Stummen
und das Recht aller, die verlassen sind.
Tu deinen Mund auf, richte recht und
schaffe dem Elenden und Armen Recht.
(Sprüche 31, 8-9)

Denn wer leben und gute Tage sehen will,
der hüte seine Zunge, dass sie nichts
Böses rede und seine Lippen dass sie nicht
betrügen. Er wende sich vom Bösen ab und
tue Gutes, er suche Frieden und jage ihm
nach. (1. Petrus 3, 10-11)

Wer Hass verdeckt, hat Lügen auf den
Lippen, und wer Verleumdung ausstreut,
der ist ein Narr.
(Sprüche 10, 18)

Der Beitrag basiert auf dem gemeinsam erarbeiteten Impuls
von Friederike Hegemann und Jana Eisenstein-Schlote.

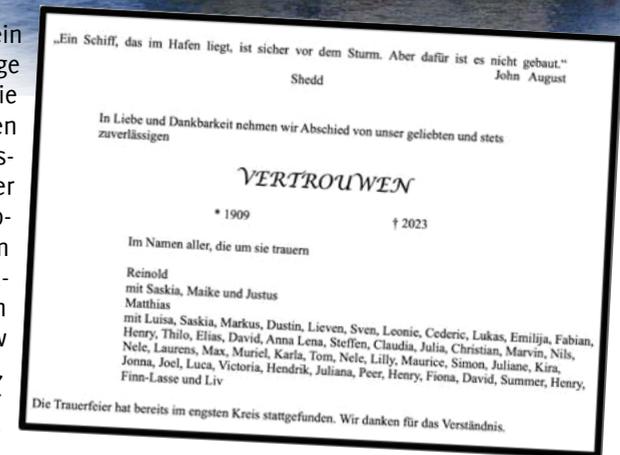
Abschied

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied
von der friesischen Tjalk ›Vertrouwen‹,
die seit 2016 unser treues Segel-
schiff für die jährliche Segelfrei-
zeit auf dem niederländischen
IJsselmeer und den umliegen-
den Kanälen war.

Die ›Vertrouwen‹ war nicht nur ein
Schiff, sondern eine zuverlässige
Begleiterin auf den Gewässern, die
nicht nur uns, sondern unzähligen
Seglerinnen und Seglern unvergess-
liche Momente bescherte. Unter
der erfahrenen Führung von Skip-
per Reinold wurde das Schiff zum
festen Bestandteil unserer Segel-
freizeiten, und die gemeinsamen
Erlebnisse schweißten die Crew
und Teilnehmer enger zusammen,
sodass wir mit Reinold und der
Vertrouwen ein sehr freundschaft-
liches Verhältnis pflegten.

Am 10. November 2023 ereignete sich
ein tragischer Vorfall während Wartungs-
arbeiten im Dock. Bei Schweißarbeiten
brach ein verheerender Brand aus, der die
›Vertrouwen‹ komplett zerstörte. Leider ist
das Schiff nicht mehr restaurierbar, und wir
müssen uns von diesem über 100-jährigen
geliebten Stück maritime Geschichte verab-
schieden.

In diesen schweren Stunden sind unse-
re Gedanken vor allem bei Skipper Reinold.
Seine tiefe Verbundenheit zum Schiff und
die vielen gemeinsamen Stunden auf See
haben tiefe Spuren hinterlassen. Wir möch-
ten ihm unser aufrichtiges Beileid ausspre-



chen und stehen in dieser schwierigen Zeit
solidarisch an seiner Seite.

Als Zeichen des Respekts und der Trauer
haben wir uns entschieden, dass es im Jahr
2024 keine Segelfreizeit geben wird. Dies
soll nicht nur eine Pause für die Teilnehmer
sein, sondern auch eine Zeit der Besinnung
und des Gedenkens an die ›Vertrouwen‹.

Möge die Erinnerung an die ›Vertrouwen‹
und die gemeinsamen Abenteuer auf See
in unseren Herzen weiterleben. Wir werden
dieses Schiff und die damit verbundenen
Erlebnisse stets in Ehren halten.

Matthias Jörke

Kinder-Umwelt-Tage



›Zukunft gewinnt‹ zu diesem Wettbewerb rief die GNU im Kreis Gütersloh anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens auf. Insgesamt 18 Projekte wurden aus dem ganzen Kreisgebiet eingereicht. Mit dabei waren z. B. die ›Bürger mit Wirkung‹ aus Steinhagen ebenso wie das evangelische Gymnasium in Werther mit ihren Klima-Pullover-Tagen.

Der Pfarrbezirk Künsebeck hatte sich mit seiner Kindergruppe der Kinderumwelttage (hier wurden Büsche gepflanzt, ein Lesesteinhaufen und ein Insektenhotel gebaut) beworben und mit dem dritten Platz eine Summe von 250 € für die eigene Kinder- und Jugendarbeit gewonnen.

Zur Preisverleihung im Bambi Kino Gütersloh nahmen neben den ehrenamtlichen Organisatoren aus Künsebeck auch vier Kinder der Aktionsgruppe teil. Ein besonderer Abend (wenn auch lang) für die Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Nicht nur Minister Oliver Krischer (Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) gratulierte. Auch der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Halle,

Hasan Akpınar, freute sich mit dem Künsebecker Nachwuchs. Teilnehmer Julian Horter formulierte schon klar den Wunsch, was mit dem Geld gemacht werden soll: „Wir kaufen neue Sträucher für unser Gemeindehaus.“ Auf dem Weg zum essbaren Dorf in Künsebeck sicherlich die beste Idee, freuten sich auch die Erwachsenen.

Damit die Kinderumwelttage keine Eintagsfliege bleiben, sondern zum festen Bestandteil des Kinderangebotes im Pfarrbezirk Künsebeck werden, planen die Verantwortlichen für das Jahr 2024 wieder verschiedene Termine zu ganz praktischen Themen: Wie pflanze ich die richtigen Kräuter für Insekten? Oder: Wie macht man Samenbomben selber? Zum Abschluss findet ein Kindergottesdienst statt, bei welchem Noah und seine Arche im Mittelpunkt stehen. Dabei klärt sich auch, warum es von manchen Tieren mehr als zwei auf das Schiff geschafft haben. Die Termine bitte der Presse entnehmen.

Friederike Hegemann & Jana Eisenstein-Schlote



Nach der Preisverleihung (von links): Jana Eisenstein-Schlote, Clemens, 2. Stellvertretende Bürgermeister von Halle Hasan Akpınar, Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr von NRW Oliver Krischer (Grüne), Luzi und Friederike Hegemann.

Der 5. um 5: KI und Glaube

Innovative Technologien wie Künstliche Intelligenz machen unser Leben leichter. Sie erstellen für uns Texte und Bilder und nehmen uns alltägliche Arbeiten ab. Aber kann eine KI auch dazu beitragen, das ewige Wort Gottes auf zeitgemäße Weise zu verbreiten? Ist der Einsatz von Künstlicher

Intelligenz (KI) für die Verbreitung des Evangeliums mit unseren christlichen Werten vereinbar?

Mit dieser Frage beschäftigt sich das Gottesdienstformat ›Der 5. um 5‹. Immer, wenn es einen fünften Sonntag im Monat gibt, veranstaltet der Pfarrbezirk Künsebeck einen ganz anderen, besonderen Gottesdienst. Beim letzten Mal ging es mit dem Blick zurück auf Martin Luther, der im Gottesdienst selbst zu Wort kam, um das Thema Reformation. Am Sonntag, den 30. Juni wird erneut der Reformgedanke aufgegriffen – dieses Mal aber im Hinblick auf technische Innovation. Denn diese haben – zum Beispiel durch Buchdruck oder Internet – schon in der Vergangenheit die Evangelisation positiv beeinflusst.

Es wird geschaut, wie moderne Technologien und die Zusammenarbeit von Mensch und Maschine dazu beitragen können, das Evangelium auf zeitgemäße und ansprechende Weise zu verbreiten. Und auch, wo die Grenzen und vielleicht Gefahren des Einsatzes einer künstlichen Intelligenz liegen.

›Der 5. Um 5‹ findet am 30. Juni um 17 Uhr im Gemeindehaus Künsebeck statt.

Kerstin Panhorst



Der Global 6K ist keine typische Laufveranstaltung, sondern eine Aktivität, die verdeutlicht, wie weit Menschen in den ärmsten Ländern der Welt täglich für Wasser gehen müssen und was wir dagegen tun können.

Der Pfarrbezirk Künsebeck und der Sportverein TVK gehen am 24. Mai um 18 Uhr mit allen Interessierten, Sportlern, Spendenfreudigen etc. bereits zum 6. Mal auf die Strecke.

Damit wirklich alle dabei sein können, wird auf jedes Fitnesslevel Rücksicht genommen. So startet zum Beispiel auch der Gehreff zu einer kleinen Runde, aber auch die Walker*innen bieten eine Runde zum Mitgehen an. Bevor es jedoch auf die Strecken geht, wird natürlich aufgewärmt – und das nicht zu knapp. Und wie sich das gehört nach einer anstrengenden Runde Sport warten Getränke & Snacks auf die Teilnehmer*innen.

Wer sich gerne offiziell einkleiden und anmelden möchte und damit eine Spende von 42 € an worldvision überweist, kann dies gerne im Vorfeld im Internet unter <https://worldvision.at> tun.

Aber auch am Lauftag selbst wird wieder für die gute Sache gesammelt. Wer mag spendet einen Obolus für worldvision und das Projekt Global 6. Der Pfarrbezirk Künsebeck freut sich auf all die, die an dem Abend Lust auf Sport und Gemeinschaft haben.

Friederike Hegemann

BAU- EINSATZ

Wer baggert denn so spät noch am Baggerloch? Es ist definitiv nicht der Bodo gewesen! Es waren die Männer und Frauen der Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger (IGKB), die das Gemeindehaus um eine weitere Attraktion bereichert haben.



Vergangenen Winter bekam das Gemeindehaus nicht nur eine neue Hecke und eine neue Baumpflanzung, sondern auch eine neue fest installierte Außenbühne dank großzügiger Fördermittel der Bezirksregierung und des Kreises Gütersloh. Die Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger hatte einen Antrag auf GT8-Förderung gestellt. Das Programm zielt darauf ab, kleinere Infrastrukturmaßnahmen durch eine finanzielle Zuwendung des Kreises Gütersloh zu fördern. Dieser wurde zum Sommer dann bewilligt, und so konnten die Aktiven beginnen mit der Planung, dem Bauantrag und der Umsetzung des



neuen Pultdaches. Dazu wurden nicht nur Erde bewegt, sondern auch in zahlreichen Stunden Holzbalken gestrichen, Handwerker koordiniert und Beton gegossen. Ab Frühjahr soll die Bühne dann bespielbar sein und mit einer Saisonöffnung eingeweiht werden.

Jetzt kann hier nicht nur der Kultursommer stattfinden, der weit über die Grenzen Künsebecks hinaus bekannt ist (das aktuelle Programm findet ihr auf: Kuenske.de/kultursommer), sondern auch die Open-Air-Gottesdienste des Pfarrbezirks und weitere Veranstaltungen haben ein festes Dach im Baustil des Gemeindehauses.

Diese gelebte Dorfgemeinschaft wird zu 80 % aus Fördermitteln gezahlt. Die restlichen 20 % trägt die Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger sowie alle Arbeiten. Die Aktiven vom Pfarrbezirk und von der IGKB freuen sich auf einen musikalischen Sommer, auf viele Garten-Gottesdienste und eine Menge guter Begegnungen.

Und wer das gute Stück schon mal live und in Farbe sehen möchte, der kann gerne jederzeit zum Gemeindehaus in Künsebeck kommen.

Friederike Hegemann



Zehn Fragen an ...
**Susanne
Schneider-Bekel,**
*neue Küsterin des
Gemeindehauses Künsebeck*



1. Welche 3 Worte würden dich am besten beschreiben?

spontan, offen, hilfsbereit

2. Welchen Beruf wolltest du gern als Kind ergreifen?

Landwirtin

3. Wie sieht bei dir der perfekte Tag aus?

Zwei Tassen Milchkaffee, Tiere versorgen und viel draußen sein.

4. Worüber kannst du am meisten lachen?

Plattdeutsche Geschichten

5. Wenn du dir eine Superkraft aussuchen könntest, welche wäre das?

Heilende Kräfte

6. Welche bekannte bzw. berühmte Person würdest du gern mal persönlich treffen?

Hildegard von Bingen

7. Bei welcher Musik bekommst du gute Laune?

Das ist ganz unterschiedlich, mir gefallen viele Musikrichtungen

8. Welche drei Dinge müsstest du unbedingt mit auf eine einsame Insel?

Ein geländegängiges Fahrrad, eine Hängematte und ein Buch.

9. Wann hast du zum letzten Mal etwas zum ersten Mal gemacht und was genau war das?

Am 1.1.2024 mit meinem Sohn Churros gebacken.

10. Was macht den Job einer Küsterin des Gemeindehauses Künsebeck interessant?

Vielfältige Aufgaben, soziale Kontakte, ein starkes Team von Ehrenamtlichen an meiner Seite.

Jana Eisenstein-Schlote





Frauenfrühstück

Es ist wieder einmal ein Samstag und die Frauen treffen sich um 9 Uhr zum Frauenfrühstück im neuen Gemeindehaus.

Nicht nur aus Künsebeck, sondern von überall kommen Frauen jeden Alters. Es hat sich schon herumgesprochen, dass sich hier eine tolle Gemeinschaft zusammengefunden hat.

Ins Leben gerufen wurde das Frauenfrühstück im September 2016 von Pfarrer Christian Stephan, der zu dieser Zeit Pfarrer in Künsebeck war.

Nachdem der Tisch gedeckt ist, das Buffet sich vor Köstlichkeiten biegt, kann es nach der Begrüßung und einem Gebet losgehen. Jeder holt sich etwas, und während

gefrühstückt wird, kann man sich schon prima mit der Nachbarin unterhalten. Es ist wie immer eine muntere Truppe, die sich da trifft, zwischen 15 und 20 Frauen sind es meistens. Nachdem sich alle gestärkt haben, gibt es einen Impuls zu einem Thema, wo alle diskutieren, erzählen oder einfach nur zuhören. Mal die Jahreslosung, mal ein Bild, ein Bibelvers oder ein aktuelles Thema. Zum Schluss wird das Lieblingslied „Meine Zeit“ gesungen, wo alle miteinstimmen, noch schnell wird ein neuer Termin festgelegt, damit wir uns bald wiedersehen.

Auch neue Gäste sind jederzeit willkommen, bei Interesse einfach bei Ulla Kay, Telefon 70200, anrufen.

Claudia Schütte



Kreise & Treffs

Frauenfrühstück

(Jede Frau ist eingeladen, auch mit Kindern!) Wir treffen uns einmal im Monat im Gemeindehaus, immer samstags um 9 Uhr. Wir nehmen uns Zeit, um gemeinsam zu frühstücken und gute Gespräche zu führen.
Info: Ulla Kay, Telefon 70200

Frauenhilfe

Die Frauenhilfe trifft sich alle 14 Tage im Gemeindehaus, immer mittwochs um 14.30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!
Info: Anita Künsebeck

Gesprächskreis »Über Gott und die Welt«

3. Mittwoch im Monat, 20 Uhr,
Info: Edeltraud Schlüter,
Telefon 01 52 03 38 18 79

Der 5te um 5

Info: Beate Venohr und Kerstin Panhorst
Telefon 01 76 54 43 77 34

Krabbeltreff

Jeden Freitag von ca. 9 bis 10.30 Uhr, im Gemeindehaus, Raum oben
Info: Jana Eisenstein-Schlote,
Telefon 01 57 79 33 11 70

Gemeindebücherei

freitags von 15.30 bis 17.30 Uhr,
Teutoburger Str. 16, im Keller
des Jugendzentrums
Info: Anna Kowalski,
Telefon 01 75 44 98 34 8

JUZ Künsebeck

Info: Matthias Jörke,
Telefon 01 76 62 16 52 00,
matthias.joerke@evkghalle.de

Kinder- und Jugendarbeit

Info: Jana Eisenstein-Schlote und
Friederike Hegemann,
Telefon 01 63 6 91 22 69





›Jung‹bläser gesucht!

Wir, der Posaunenchor Halle, suchen interessierte und engagierte Menschen, die ein Blechblasinstrument erlernen wollen. Wer Lust am gemeinsamen Musizieren mit netten Leuten hat, ist jederzeit herzlich willkommen!

Dieses gilt nicht nur für Anfänger, sondern auch für Jugendliche und erwachsene (Wieder)einsteiger, die bereits vorhandene Fähigkeiten und Kenntnisse auffrischen möchten.

Wir proben jeden Freitag von 18.45 bis 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Bei der Ausbildung entstehen keine Kosten. Nach Absprache können Leihinstrumente gestellt werden.

Noch Fragen?

Sprecht uns gerne an:
Chorleiter Stefan Meier, 01 73 2 84 31 84.

Bis bald – wir freuen uns auf euch!



Nach dem tollen Erfolg im Dezember, bei dem 700 Euro für die Erwachsenenarbeit unserer Kirchengemeinde zusammenkamen, wird es am 11. Mai eine Neuauflage von ›Tausendschön‹ geben.

Von 14 bis 16 Uhr bieten ca. 70 Teilnehmerinnen nach Größen vorsortierte Sommer-Bekleidung, Schuhe, Sport-Artikel, Accessoires sowie Bücher zu erschwinglichen Preisen an. Die Veranstalterinnen bitten darum, geschlossene Taschen/Rucksäcke daheim oder im Auto zu lassen und ausschließlich offene Körbe zum Stöbern mitzubringen.

Selbstverständlich lädt die Cafeteria wie gewohnt ein, bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenem Kuchen noch ein bißchen zu verweilen, ein Schwätzchen zu halten und sich über die neu erstandenen Schnäppchen zu freuen.

Anfragen über WhatsApp unter 01 77 1 64 88 88

**Tausend schöne Sachen im
Martin-Luther-Haus
Flohmarkt für Frauen am 11. Mai**

Wir suchen

In unserer Gemeinde gibt es viele Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind immer herzlich willkommen! Bei folgenden Projekten würden wir uns über Unterstützung freuen:



- im Besuchsdienst, Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
- im Besuchsdienst für Neuzugezogene, Kontakt: Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89
- in einem Kochteam für spezielle Anlässe, Kontakt: Albert Rademacher, Telefon 82 80 70
- beim Mittagstisch für Menschen, die in der Gesellschaft nicht richtig Fuß gefasst haben, Kontakt: Sebastian Plath
- beim Fahrdienst für geistig behinderte Menschen zu den verschiedenen Gottesdiensten, Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
- Aufbauteam und Dekoteam für den 11 Uhr-Gottesdienst, Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
- im Team für die OFFENE KIRCHE, Kontakt: Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89
- im Arbeitskreis für den ANDEREN GOTTESDIENST, Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
- im Team Kinder in der Kirche (KiK), Kontakt: Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89
- im CAFÉ GEGENÜBER (Bewirtung oder Kuchenbacken), Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
- auf der Bauzeit (in den Herbstferien), Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
- im Einsatzteam für Umzüge und Hilfsaktionen, Kontakt: Sebastian Plath
- in der Hospizgruppe, die Sterbende begleitet, Kontakt: Thomas Kremer, Telefon 56 16
- in der Kindergruppe für Flüchtlingskinder und deutsche Kinder von 4-7 Jahren im ›Welcome‹, Kontakt: Sebastian Plath
- in der Repair-Werkstatt im ›Welcome‹, Kontakt: Sebastian Plath
- Mutige (oder die es werden wollen) Männer und Frauen, die verfolgten Menschen in anderen Ländern helfen wollen. Kontakt: Axel Schlüter
- AusträgerInnen für den Gemeindebrief, Kontakt: Gemeindebüro, Telefon 30 86

Fragen beantworten gerne:

Bernd Eimterbäumer,
Telefon 0 54 25 95 41 44 oder
b.eimterbaeumer@t-online.de;
Sebastian Plath,
Mobil 01 51 15 80 73 09
seppo.8@gmx.de

Gemeindebüro

Jana Eisenstein-Schlote,
Tanja Müller-Breiwe & Claudia Schütte

**Öffnungszeiten: montags, mittwochs
und freitags 9–12.30 Uhr
donnerstags 15–18 Uhr**

Martin-Luther-Str. 7

Telefon 30 86, Fax 1 60 20

hal-kg-halle@kk-ekvw.de

www.kirchehalle.de

Andachtstelefon 1 59 16 28

YouTube ›Evangelische Kirche
Halle Westfalen‹

Das Pfarrteam**Pfarrer Bernd Eimterbäumer**

Heidbrede 12, 33829 Borgholzhausen
Telefon 0 54 25 95 41 44
b.eimterbaeumer@t-online.de

Pfarrer Nicolai Hamilton

Ulmenweg 22, Telefon 66 45 84
n.hamilton@kirchehalle.de

Pfarrer Tim Henselmeyer

Roonstraße 8, Telefon 7 24 02 89
tim.henselmeyer@kk-ekvw.de

Pfarrer Burkhard Steinebel

Sanddornweg 3, Telefon 98 70
b.steinebel@gmx.de

Gemeindepädagoge Erwachsenenarbeit**Sebastian Plath**

Mobil 01 51 15 80 73 09, seppo.8@gmx.de

Jugendarbeit**Evangelisches Jugendbüro**

Martin-Luther-Str. 3

Telefon 1 62 34

Jugendreferent Martin Kralemann

martin.kralemann@ekvw.de

Jugendzentrum Künsebeck

Teutoburger Str. 16, oberes Stockwerk

info@jugend-kuenske.de

www.jugend-kuenske.de

Kirchenmusik**KMD Friedemann Engelbert**

Telefon 0 52 61 66 96 90

Mobil 01 57 87 32 63 71

friedemann.engelbert@freenet.de

Johanniskantorei

Susanne Fillers

Martin-Luther-Str. 7 (Spener-Haus, 1. OG)

Telefon 85 67 80, Fax 85 67 79

mail@johanniskantorei-halle.de

www.johanniskantorei-halle.de

Ökumenischer Kirchenchor**Hörste-Stockkämpen**

Christiane Strothmann, Telefon 8 74 40 89

Christian Schumacher, Telefon 42 15

Posaunenchor

Stefan Meier, Telefon 05 41 407 15 75

Thorsten Scholz, Mobil 01 72 5 66 19 75

Birgit Skodda, Telefon 0 54 23 4 36 39

Küsterinnen, Kirchen & Gemeindehäuser**St. Johanniskirche und Martin-Luther-Haus**

Alexandra Stroh, Mobil 01 51 21 27 97 88

a.stroh@kirchehalle.de

Gemeindehaus Künsebeck

Teutoburger Str. 20, Telefon 7 01 06

Susanne Schneiker-Bekel,

Telefon 01 51 24125278

schneiker.bekel@posteo.de

Hausmeisterin für Künsebeck

Katrin Flöttmann

An den Eichen 1, Telefon 0 52 04 88 84 32

Gemeindehaus Kölkebeck

Hesselteicher Str. 1

Christa Biele, Telefon 51 65

Hörster Kirche

Alte Dorfstr. 4

Monika Kredell, Telefon 62 52

Gemeindehaus Hörste

Alte Dorfstr. 4

Marion Kreuzinger-Janik, Telefon 58 08

Friedhof Halle

Verwaltung: Jana Eisenstein-Schlote

(siehe Gemeindebüro)

Leitung: Karina Höll, Telefon 01 71 3 26 81 73

Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder

Paulskamp, Paulskamp 7, Telefon 1 62 32

hal-tfk-paulskamp@kk-ekvw.de

Leitung: Sabine Wedekämper

Regenbogen, Wischkamp 5, Telefon 1 62 33

hal-tfk-regenbogen@kk-ekvw.de

Leitung: Nadine Schech

Mamre, Neustädter Straße 10,

Telefon 9 71 08 51

nadine.buescher@ekvw.de

Leitung: Nadine Büscher

Künsebeck, Teutoburger Str. 16,

Telefon 78 15

hal-tfk-kuensebeck@kk-ekvw.de

Leitung: Claudia Krüger

Bokel, Angerweg 1, Telefon 44 47

hal-tfk-bokel@kk-ekvw.de

Leitung: Florentine Enders

**Weitere Ansprechpartner****Diakoniestation**

Bahnhofstr. 33 a, Telefon 98 29

Leitung: Katrin Werk

**Familien- und Erziehungs-
beratungsstelle der Diakonie**

Martin-Luther-Str. 9, Telefon 1 84 70

Hospizgruppe

Telefon 01 75 3 30 34 68

www.hospizgruppe-halle.de

Trauertreff/Trauergespräche

Ulla Grefe-Rogge, Telefon 01 51 17 68 01 52

Café Gegenüber

Bahnhofstraße 7, 33790 Halle,

Telefon 1 62 41

Helfende Hände

Kontakt über Andreas Steinke,

Telefon 66 63 49

Konten für Spenden

Volksbank Halle

IBAN DE72 4806 2051 0181 5041 00

(Bitte geben Sie einen Spendenzweck an.
Wenn Sie eine Spendenbescheinigung
wünschen, geben Sie bitte auch Namen
und Straße an. Herzlichen Dank!)

Impressum

Dieser Gemeindebrief erscheint dreimal im Jahr. Er wird herausgegeben vom Presbyterium der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Halle/Westfalen. Die Zusammenstellung besorgen mehrere Gemeindeglieder als Redaktionsteam.

Redaktion: Pfarrer Tim Henselmeyer und Pfarrer Burkhard Steinebel, Martin-Luther-Str. 7, 33790 Halle

E-Mail: gemeindebrief@kirchehalle.de

Gestaltung: Annika Ellerweg **Druck:** Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen **Auflage:** 9500 Stück

Zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen den Gemeindebrief in die Häuser.

Wendepunkt

Danke
für das Licht, das am Morgen
den schwarzen Balken der Nacht
hinter den Horizont schiebt.

Danke
für den rauen Ruf einer Elster,
der mich aus den Gedanken reißt
und meinen Blick leitet
in Richtung Himmel.

Danke
für das Klingeln an der Tür,
das eine Begegnung einläutet,
die mir neuen Mut verleiht.

Danke
für die kleinen Wendepunkte
mitten im Alltag,
die meine Hoffnung nähren
auf Licht und Farben und Leben.

Tina Willms